

## **B E S C H L U S S**

**des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V  
in seiner 383. Sitzung am 21. September 2016**

**zu Empfehlungen zur Vereinbarung von Veränderungen der  
Morbiditätsstruktur nach § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 SGB V  
gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 SGB V für das Jahr 2017**

**mit Wirkung zum 21. September 2016**

---

### **Präambel**

Gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 SGB V beschließt der Bewertungsausschuss Empfehlungen zur Vereinbarung von Veränderungen der Morbiditätsstruktur nach § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 SGB V. Das Institut des Bewertungsausschusses hat für jeden Bezirk einer Kassenärztlichen Vereinigung zwei einheitliche Veränderungsraten für das Jahr 2017 errechnet auf Basis des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 382. Sitzung am 31. August 2016 über das zur Ermittlung der diagnosebezogenen bzw. demografischen Veränderungsraten zu verwendende Klassifikationsmodell.

### **1. Veränderungsrate auf der Grundlage der vertragsärztlichen Behandlungsdiagnosen nach § 87a Abs. 5 Satz 3 SGB V**

Der Bewertungsausschuss empfiehlt folgende Veränderungsraten für das Jahr 2017 auf der Grundlage der vertragsärztlichen Behandlungsdiagnosen je Bezirk einer Kassenärztlichen Vereinigung:

|                                            |                      |
|--------------------------------------------|----------------------|
| - Für den KV-Bezirk Baden-Württemberg      | in Höhe von 0,6221 % |
| - Für den KV-Bezirk Bayerns                | in Höhe von 1,0060 % |
| - Für den KV-Bezirk Berlin                 | in Höhe von 0,7184 % |
| - Für den KV-Bezirk Brandenburg            | in Höhe von 1,7206 % |
| - Für den KV-Bezirk Bremen                 | in Höhe von 0,5361 % |
| - Für den KV-Bezirk Hamburg                | in Höhe von 0,5697 % |
| - Für den KV-Bezirk Hessen                 | in Höhe von 1,2436 % |
| - Für den KV-Bezirk Mecklenburg-Vorpommern | in Höhe von 1,8009 % |
| - Für den KV-Bezirk Niedersachsen          | in Höhe von 0,8985 % |
| - Für den KV-Bezirk Nordrhein              | in Höhe von 1,3057 % |
| - Für den KV-Bezirk Rheinland-Pfalz        | in Höhe von 1,0859 % |
| - Für den KV-Bezirk Saarland               | in Höhe von 0,8921 % |
| - Für den KV-Bezirk Sachsen                | in Höhe von 1,6328 % |

|                                        |                      |
|----------------------------------------|----------------------|
| - Für den KV-Bezirk Sachsen-Anhalt     | in Höhe von 2,3151 % |
| - Für den KV-Bezirk Schleswig-Holstein | in Höhe von 1,3722 % |
| - Für den KV-Bezirk Thüringen          | in Höhe von 1,9216 % |
| - Für den KV-Bezirk Westfalen-Lippe    | in Höhe von 1,3489 % |

## **2. Veränderungsrate auf der Grundlage demografischer Kriterien nach § 87a Abs. 5 Satz 3 SGB V**

Der Bewertungsausschuss empfiehlt folgende Veränderungsrate für das Jahr 2017 auf der Grundlage demografischer Kriterien je Bezirk einer Kassenärztlichen Vereinigung:

|                                            |                       |
|--------------------------------------------|-----------------------|
| - Für den KV-Bezirk Baden-Württemberg      | in Höhe von 0,1706 %  |
| - Für den KV-Bezirk Bayerns                | in Höhe von 0,0888 %  |
| - Für den KV-Bezirk Berlin                 | in Höhe von -0,1086 % |
| - Für den KV-Bezirk Brandenburg            | in Höhe von 0,4561 %  |
| - Für den KV-Bezirk Bremen                 | in Höhe von -0,0245 % |
| - Für den KV-Bezirk Hamburg                | in Höhe von -0,1096 % |
| - Für den KV-Bezirk Hessen                 | in Höhe von 0,0624 %  |
| - Für den KV-Bezirk Mecklenburg-Vorpommern | in Höhe von 0,4526 %  |
| - Für den KV-Bezirk Niedersachsen          | in Höhe von 0,2307 %  |
| - Für den KV-Bezirk Nordrhein              | in Höhe von 0,1820 %  |
| - Für den KV-Bezirk Rheinland-Pfalz        | in Höhe von 0,2583 %  |
| - Für den KV-Bezirk Saarland               | in Höhe von 0,3770 %  |
| - Für den KV-Bezirk Sachsen                | in Höhe von 0,1584 %  |
| - Für den KV-Bezirk Sachsen-Anhalt         | in Höhe von 0,4328 %  |
| - Für den KV-Bezirk Schleswig-Holstein     | in Höhe von 0,2957 %  |
| - Für den KV-Bezirk Thüringen              | in Höhe von 0,5028 %  |
| - Für den KV-Bezirk Westfalen-Lippe        | in Höhe von 0,2800 %  |

## **3. Mitteilung der beschlossenen Veränderungsrate für das Jahr 2017**

Der Bewertungsausschuss teilt hiermit gemäß § 87a Abs. 5 Satz 2 SGB V den Vertragsparteien nach § 87a Abs. 2 Satz 1 SGB V die in Nummern 1. und 2. beschlossenen Veränderungsrate für das Jahr 2017 mit.

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

**zum Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 383. Sitzung am 21. September 2016 zu Empfehlungen zur Vereinbarung von Veränderungen der Morbiditätsstruktur nach § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 SGB V gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 SGB V für das Jahr 2017 mit Wirkung zum 21. September 2016**

---

### **1. Rechtsgrundlage**

Gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 SGB V hat der Bewertungsausschuss Empfehlungen zur Vereinbarung von Veränderungen der Morbiditätsstruktur nach § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 SGB V zu beschließen und nach § 87a Abs. 5 Satz 2 SGB V den Vertragsparteien nach § 87a Abs. 2 Satz 1 SGB V mitzuteilen.

### **2. Regelungsinhalte**

Die Veränderungsdaten wurden vom Institut des Bewertungsausschusses gemäß § 87a Abs. 5 Satz 3 SGB V auf Basis des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 382. Sitzung am 31. August 2016 über das zur Ermittlung der diagnosebezogenen bzw. demografischen Veränderungsdaten zu verwendende Klassifikationsmodell für das Jahr 2017 je Bezirk einer Kassenärztlichen Vereinigung errechnet.

Nr. 1 des Beschlusses listet die vom Institut des Bewertungsausschusses berechneten Veränderungsdaten auf der Grundlage der vertragsärztlichen Behandlungsdiagnosen nach § 87a Abs. 5 Satz 3 SGB V je Bezirk einer Kassenärztlichen Vereinigung auf.

Nr. 2 des Beschlusses listet die vom Institut des Bewertungsausschusses berechneten Veränderungsdaten auf der Grundlage demografischer Kriterien nach § 87a Abs. 5 Satz 3 SGB V je Bezirk einer Kassenärztlichen Vereinigung auf.

### **3. Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung zum 21. September 2016 in Kraft.